

## ZWEITFRUCHTANBAU - WIE BE- TRIEB UND UMWELT PROFI- TIEREN

Derzeit werden deutschlandweit auf einer Fläche von etwa 2,4 Millionen Hektar Energiepflanzen angebaut, auf etwa 65 Prozent davon wird Substrat für Biogasanlagen produziert. Aufgrund seiner pflanzenbaulichen und technologischen Vorteile bildet Silomais (Energimais) mit etwa 70 Prozent den größten massebezogenen Substrateinsatz in Biogasanlagen. Die gegenwärtig angebauten Energiefruchtfolgen konzentrieren sich meist nur auf wenige Kulturen.

Geeignete alternative bzw. ergänzende Kulturen, die eine Möglichkeit bieten, enge Energiefruchtfolgen aufzulockern, sind daher am TFZ von hohem Interesse. Dabei werden die Kulturen nicht nur wie im klassischen Fruchtart- oder Sortenvergleich mit Silomais getestet, sondern in den verfügbaren (Zeit-)Ausschnitt einer Fruchtfolge integriert.

Wenn leistungsstarke Erstkulturen im Juni/Juli das Feld räumen, öffnet sich eine Vegetationslücke bis zur nachfolgenden Winterung. Geeignete Zweitfrüchte können dann die Flächenproduktivität steigern, vielfältige Fruchtfolgen fördern, den Boden schützen und für hohe Biodiversität sorgen. Der Vortrag gibt einen Überblick, welche ausgewählten Sommerkulturen auf dem Prüfstand standen.

### Das erwartet Sie beim Vortrag:

- Welche Prüfkulturen wurden am Technologie und Förderzentrum (TFZ) untersucht?
- Eignung und Potenziale als Biogassubstrat
- Ökologische Aspekte
- Zweitkulturen und Klimaschutz

### Zielgruppe:

Landwirtinnen und Landwirte, Kommunen, Privatpersonen

### Ihr Referent



Gawan Heintze  
Experte für Energiepflanzen

### Zum nächsten Vortrag anmelden



Mittwoch, 08. Juli 2020  
14:00-15:00 Uhr

### Teilnehmerzahl:

maximal 500 Personen

### Dauer:

circa 60 Minuten (inklusive Diskussion)

### Termine und Anmeldung:

Mittwoch, 08. Juli 2020, 14:00–15:00 Uhr, >> zur Anmeldung

Die Teilnahme ist kostenlos. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie die Zugangsdaten.

### Technische Voraussetzungen:

- PC oder Laptop
- gute und stabile Internetverbindung (LAN-Kabel)
- Internetbrowser mit Flash-Plugin
- Webcam und Headset werden nur bei direkter Kommunikation benötigt und sind nicht erforderlich

Allgemeine technische Voraussetzungen – Eine Empfehlung von edudip ([PDF](#) auf externem Server)